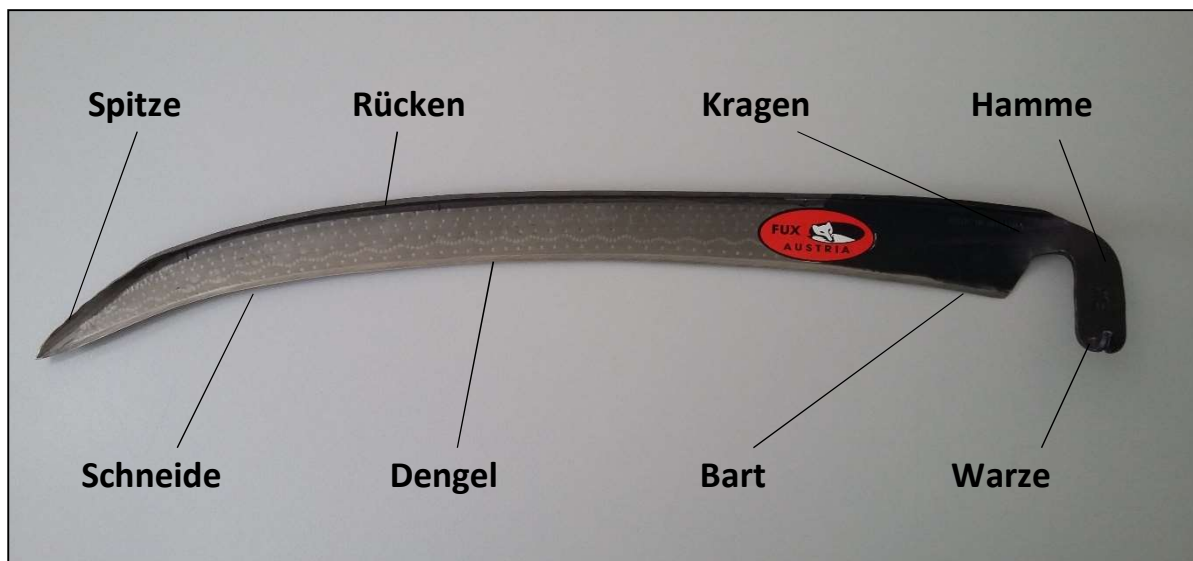


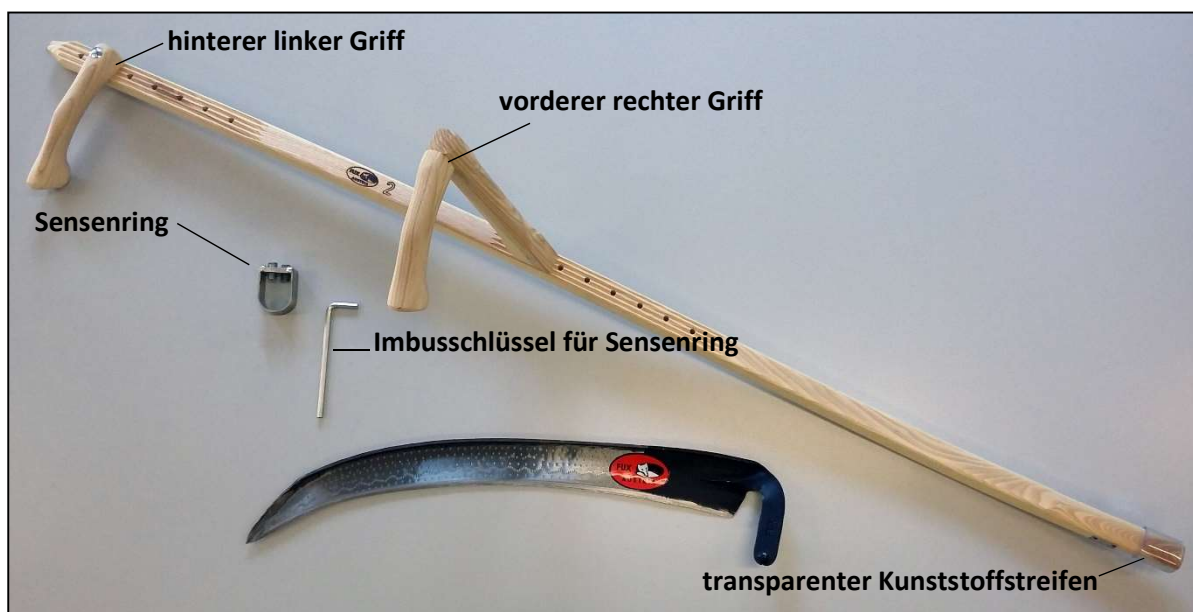
# Die richtige Einstellung der Sense

für: Holz-Sensenworb gebogen und  
Metall-Sensenworb gebogen mit grünem Vershubstück

## 1) Namen der Sensenteile



## 2) Namen der Worbteile



### 3) Kontrolle der Schneide



- 1-- Der Dengel, das ist der ca. 4 mm breite Bereich an der Schneide, sollte beidseitig frei von Lack sein.
- 2-- Zum Entfernen, die Sense flach auflegen und Schleifpapier (Korn 80) mit Schleifblock bzw. Schleifvlies verwenden.
- 3-- Zwischen Dauben und Zeigefinger gehalten (Vorsicht scharfe Schneide), spürt man, wie die Sensenblattstärke im Bereich des Dengels keilförmig immer dünner wird, bis sie an der Schneide auf fast 0 mm zusammenläuft.

### 4) Montage der Sense am Sensenworb

- 1-- Den Worb (Wurf, Gricht, Sensenstiel oder Sensenbaum) so vor sich aufstellen, dass das kleine Langloch am Worbende zum Körper schaut.
- 2-- Den mitgelieferten Sensenring von oben auf den Worb schieben, dass die beiden Schrauben ebenfalls zum Körper zeigen.
- 3-- Der Daumen der linken Hand hält den Sensenring knapp unterhalb des Langlochs. Es muss aber frei bleiben.
- 4-- Mit der rechten Hand die Sense halten und die Hamme an den Worb anlegen, sodass die Warze in das Langloch einrastet.
- 5-- Die linke Hand schiebt nun den Sensenring hoch. Von der Oberkante Sensenring sollte das Worbende noch ca. 1cm herauschauen.
- 6-- Zuerst die untere Schraube und anschließend die obere Schraube leicht festziehen, gerade so viel, dass die Sense im Sensenring von Hand noch verschoben werden kann.



### 5) Montieren des vorderen rechten Griffes

- 1-- Den Worb mit der montierten Sense neben den linken Fuß auf den Boden stellen.
- 2-- Der rechte, vordere Griff bildet mit der Griffverlängerung eine „L“ Form.
- 3-- Der Griff wird in Höhe des Beckenknochens montiert. Dabei steht die Griffverlängerung schräg nach oben.
- 4-- Beim Holzworb darauf achten, dass die Zahnung ineinandergreift. Die Halteschraube durch eine passende Befestigungsbohrung am Sensenworb schieben und mit ihr den Griff fixieren. Die Schraube, mit Ringschlüssel oder Stecknuss mit 10 mm Schlüsselweite, anziehen.



## 6) Montieren des hinteren linken Griffes

- 1-- Der hintere linke Griff wird direkt an den Worb geschraubt.
- 2-- Der Abstand vom vorderen rechten Griff ist die Länge des Unterarmes und der ausgeschreckten Finger, plus max. 10 cm.
- 3-- Der linke Griff wird in der gleichen Richtung wie der rechte Griff montiert.
- 4-- Beim Holzworb die Verzahnung ineinandergreifen lassen, die Schraube durch das passende Befestigungsloch schieben und den Griff damit fixieren.



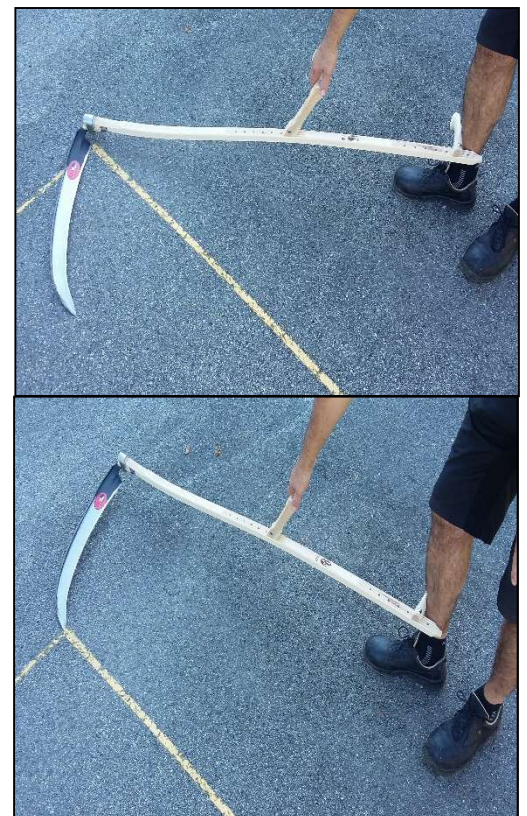
## 7) Schneidenhöhe einstellen

- 1-- Zum Schutz der Schneide soll sie an der tiefsten Stelle ca. 0,5 – 1 cm über dem Boden sein.
- 2-- Dies wird auf hartem, ebenem Untergrund und in der Grundstellung zum Mähen (siehe Punkt 10) überprüft.
- 3-- Die Sense muss am Boden aufliegen. Die tiefste Stelle ist meist beim ersten Drittel der Sense von der Hamme aus gemessen.
- 4-- Ist die Schneide zu nahe am Boden, dann wird dies durch einen Holzkeil korrigiert.
- 5-- Er wird mit der spitzen Seite zuerst, von oben, zwischen Worbende und Hamme hineingesteckt.
- 6-- Je tiefer der Keil hineingesteckt wird, desto mehr hebt sich die Schneide vom Boden.



## 8) Sense in den Zirkel stellen (Grundeinstellung)

- 1-- Der richtige Winkel zwischen Sense und Worb ermöglicht leichtes, effizientes Mähen. Er wird wie folgt eingestellt.
- 2-- Der hintere linke Griff wird an die Fessel des rechten Fußes angelegt.
- 3-- Der Bart der Sense  
(= breiteste Stelle der Sense, direkt neben dem Worb, schwarz gefärbt), markiert einen Punkt am Boden
- 4-- Nun die Sense um den Drehpunkt „Fußfessel“ nach rechts schwenken, sodass sich die Sensenspitze Richtung markierten Punkt bewegt.
- 5-- Ein mittlerer Richtwert für die Einstellung ist, wenn die Spitze trotz Schwenken um ca. 2-3cm innerhalb des markierten Punktes liegt!  
Je nach Grashöhe bzw. Grasdichte und Mähbewegung kann das Sensenblatt bis zu ca. 7-8cm hereingestellt werden.  
Jeder Mäher (Mäherin) sollte die verschiedenen Einstellwinkel für sich zumindest einmal durchexperimentieren.
- 6-- Ist dies nicht der Fall, lockert man den Sensenring etwas und die Sensenspitze wird durch heben oder senken „hinaus- oder hereingestellt“, bis sie die oben beschriebene Position hat.
- 7-- Diese Einstellung heißt „Die Sense steht im Zirkel“.
- 8-- Ein „Hereinstellen“ der Spitze innerhalb des „Bartpunktes“ bewirkt, dass die Schnittbreite (der mögliche Vorschub) geringer wird, die Sense aber leichter schneidet.



- 9-- Ein „Herausstellen“ der Spitze bewirkt, dass die Schnittbreite größer wird, die Sense aber stärker zu führen ist.
- 10--Die beschriebene Einstellung gilt für die Sensen der Firma Schröckenfux, speziell Gartensense bzw. Sense Mod.2010 und diesem Sensentyp ähnliche Sensen. Sein kann für Sensenlängen von 50 cm bis 75 cm angewandt werden. Sensen bis ca. 85 cm werden ca. 4 cm, Sensen bis ca. 95 cm werden ca. 6 cm hereingestellt.
- 11--Wenn die Sense richtig an Ihren Körper angepasst und eingestellt ist, fliegt sie fast von alleine durchs Gras. Experimentieren Sie einfach.

## 9) Sense festschrauben

- 1-- Sind alle Einstellungen gemacht, kann die Sense fest angeschraubt werden.
- 2-- Dazu die 2 Schrauben wechselweise mit mäßiger Kraft festziehen. Bei zu großer Kraftanwendung könnte sich der Sensenring verformen.
- 3-- Beide Schrauben sollen gleich fest angezogen sein.
- 4-- Den festen Sitz der Sense regelmäßig kontrollieren, besonders nach der Winterpause.

## 10) Kontrolle der Einstellungen (Grundstellung zum Mähen)

- 1-- Der Sensenrücken liegt am Boden auf.
- 2-- Der Körper befindet sich in der Mitte zwischen den Sensengriffen.
- 3-- Der Oberkörper ist aufrecht.
- 4-- Die Beine sind leicht gespreizt (ca. Schulterbreite).
- 5-- Der rechte Fuß steht eine halbe Schuhlänge vor dem linken Fuß.
- 6-- Die Knie sind leicht gebeugt.
- 7-- Die Arme zeichnen von der Schulter zu den Griffen eine leichte „A“ Stellung und sind leicht gewinkelt.
- 8-- Beide Daumen liegen oben auf den Griffen.
- 9-- Links und rechts zwischen der Hüfte und den Sensengriffen ist genügend Freiraum für Bewegung. Die Schneide hat an der tiefsten Stelle ca. 0,5 - 1 c– Abstand vom Boden.
- 10--Die Haltung ist locker.
- 11--Einstellungskorrektur



Falls der rechte Arm ganz durchgestreckt ist, den rechten vorderen Griff um 1 – 2 Befestigungslöcher höher stellen. Anschließend alle Einstellungen ab dem Punkt „Montieren des linken hinteren Griffes“ wieder überprüfen und anpassen

## 11) Ergonomie

- 1-- Eine effiziente, gesundheitsbewusste Mähhaltung ist nur mit einem richtig an den Körper angepassten Sensenworb und einer richtig eingestellten, scharfen Sense möglich.
- 2-- Dies ist mittels verstellbarer Griffe und einer passenden Sense möglich.
- 3-- Mit unserem Holzworb bzw. Metallworb mit grünem Verschubstück kombiniert mit unserer Gartensense bzw. Sense Mod.2010 sind diese Einstellmöglichkeiten gegeben.

**Die Firma Schröckenfux wünscht „A guade Schneid“ und viel Freude beim Sensenmähen!**